

Die Toilette ist kein Abfalleimer!

Um Verstopfungen und Schäden am Kanal zu vermeiden, dürfen nur Toilettenpapier und Fäkalien in die Toilette gegeben werden. Dennoch gelangen immer wieder Dinge in das Abwasser, die dort nichts zu suchen haben, da sie sich nicht zersetzen und die Technik in Kläranlagen beschädigen können. Dazu gehören:



Badezimmerabfälle wie:

- » Kosmetik-/Feuchttücher
- » Binden, Slipeinlagen, Tampons, Windeln
- » Haare, Kondome, Rasierklingen
- » Wattepad und Stäbchen



Küchenabfälle:

- » Öle und Fette
- » Essensreste
- » Verdorbenes
- » Küchenpapier



Haushaltsmüll:

- » Tabletten und flüssige Medikamente
- » Katzenstreu
- » Papier
- » Zigarettenstummel
- » Farbreste



- » Hinweis: Achten Sie beim Kauf darauf, feuchtes Toilettenpapier nicht mit Feuchttüchern zu verwechseln, da sich Feuchttücher nicht im Wasser auflösen und Röhre verstopfen können. Sie dürfen daher keinesfalls in der Toilette entsorgt werden.
- » Farbreste sollte man eintrocknen lassen und dann samt Eimer im Restmüll entsorgen. Fette und Giftiges müssen getrennt auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Verpackungen gehören in den Gelben Sack. Papier und Pappe gehören in die Blaue Tonne.
- » Gemüsereste sowie ungekochte Lebensmittel sind über den Biomüll oder Kompost fachgerecht zu entsorgen. Übrige Küchenabfälle, Hygieneartikel und Arzneimittel gehören in den Restmüll.

